

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 18.04.2019

Artenvielfalt in München 2: Artenvielfalt auf allen städtischen Flächen steigern

Antrag:

Die Stadtverwaltung entwickelt schnellstmöglich ein Konzept zur dauerhaften Steigerung der Artenvielfalt auf städtischen Flächen – land- und forstwirtschaftlichen Flächen, gärtnerischen Flächen, Erholungsflächen, Grünflächen, Abstandsräume, Dächern, Friedhöfen und Sportflächen. Neue Grünflächen oder Flächen, die neu gestaltet werden, die nicht intensiv für Erholung oder Sport genutzt werden, sind möglichst naturnah anzulegen. Dabei ist auf eine insektenfreundliche und vogelfreundliche Wahl der Pflanzen zu achten. Vorrangig ist in allen Bereichen die nachhaltige Reduzierung des Gebrauchs aller Pestizide und Insektizide, neben dem grundsätzlichen Verbot von Glyphosat und Neonikotinoiden. Diese Artenkiller haben bei der Pflege öffentlicher Flächen nichts verloren. Die Pflanzung insekten- und vogelfreundlicher Hecken und Blühsträucher soll am Rand von Grünflächen, land- und forstwirtschaftlichen Flächen intensiviert werden.

Die zur Entwicklung und Umsetzung dieses Konzepts erforderlichen finanziellen Mittel sind zum Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2020 anzumelden.

Begründung:

Vor wenigen Wochen hat die bayerische Bevölkerung beim erfolgreichsten bayerischen Bürgerbegehren aller Zeiten ein eindeutiges Votum für mehr Artenvielfalt abgegeben. Deshalb müssen auch im städtischen Siedlungsraum und im Verantwortungsbereich der Landeshauptstadt München alle Möglichkeiten eruiert und umgesetzt werden, die dem rapiden Artensterben entgegenwirken. Damit würde auch eine Forderung des bayerischen Bauernverbandes aufgenommen und umgesetzt: dass die gesamte Bevölkerung dazu beitragen muss, den Artenschwund zu stoppen. Eine topaktuelle Studie des Umweltinstituts München hat nachgewiesen, dass sich die im Landbau verwendeten Pestizide über Luftbewegungen weiträumig verteilen und dadurch viel größere Flächen beeinträchtigt sind als vom Anwender beabsichtigt.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Herbert Danner, Sabine Krieger, Katrin Habenschaden, Paul Bickelbacher, Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates